

Warum es uns gibt

Wir verfolgen das Ziel, die Gesundheit der Menschen, den Verbraucher- und den Arbeitsschutz in Sachsen-Anhalt zu erhalten und zu verbessern.

Denn wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, dass jeder Sachsen-Anhalter, der gesund zur Arbeit geht, auch wieder gesund nach Hause zurückkommt.

Aus diesem Grund...

- engagieren wir uns, übertragbare Krankheiten zu verhüten und zu bekämpfen, den umweltbezogenen Gesundheitszustand zu schützen und zu verbessern und arzneimittelbedingte Gefährdungen zu verringern,
- schützen wir unsere Bürger in Sachsen-Anhalt vor Irreführung und Täuschung im Bereich des Verkehrs von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Kosmetika,
- sichern wir die Tiergesundheit sowie den Tierschutz als Voraussetzung für gesunde und unbedenkliche Lebensmittel, insbesondere zum Schutz der Menschen vor übertragbaren Tierkrankheiten,
- kontrollieren wir die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von Beschäftigten bei der Arbeit sowie den Schutz einzelner Personengruppen. Ferner untersuchen wir Medizinprodukte, technische Verbraucherprodukte, den Strahlenschutz, das Sprengwesen, den Transport gefährlicher Güter und die Einhaltung von Fahr- und Ruhezeiten bei Transporten,
- stützen wir uns auf eine zuverlässige Zusammenarbeit mit den Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämtern der Landkreise und kreisfreien Städte des Landes, des Bundes und der Europäischen Union.

Das Landesamt für Verbraucherschutz in ausgewählten Zahlen

- etwa 10.000 Lebensmittelproben, etwa 1.000 Proben von Bedarfsgegenständen und kosmetischen Mitteln im Fachbereich Lebensmittelsicherheit pro Jahr
- etwa 15.000 Trink- und Badewasserproben, 15.000 mikrobiologisch-virologisch-epidemiologische Proben und 350 Arzneimittelproben im Fachbereich Hygiene pro Jahr
- 650.000 diagnostische Tierseuchen- und Zoonose-Proben (morphologisch, mikrobiologisch, virologisch, serologisch), 3.057 Proben im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans und mehr als 23.655 Schlachtproben im biologischen Hemmstofftest im Fachbereich Veterinärmedizin pro Jahr
- Kontrolle von etwa 4.000 Betrieben und 1.700 Baustellen, 750 technische Verbrauchsgüter nach dem Produktsicherheitsgesetz, 300 Berufskrankheitenverfahren im Fachbereich Arbeitsschutz pro Jahr
- rund 430 Mitarbeiter – z. B. Fachärzte, Fachtierärzte, Biologen, Chemiker, Physiker, Ingenieure, Lebensmittelchemiker, Biologie- und Chemielaboranten, diverse technische Assistenten sowie Verwaltungskräfte – sind im LAV tätig

Diese Zahlen können das Aufgabenspektrum nur unzureichend abbilden, um sich ausführlich über die Arbeit des Landesamtes für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt zu informieren, empfehlen wir den Besuch unserer Internetseite oder die Lektüre unserer Jahresberichte.

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

Freiimfelder Straße 68

06112 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 5643-0, Fax: (0345) 5643-403

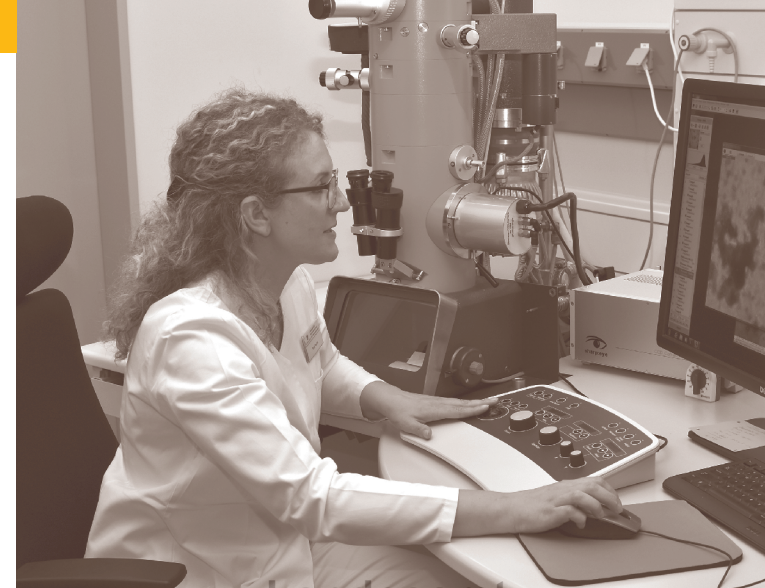
E-Mail: lav-poststelle@sachsen-anhalt.de

Pressestelle

Andreas Gramatke (Pressesprecher m.d.W.d.G.b.)

Telefon: (0345) 5643-454, Fax: (0340) 6501-294

Druckschriftennummer: LAV 01/2019-001



HYGIENE | LEBENSMITTELSICHERHEIT |
VETERINÄRMEDIZIN | ARBEITSSCHUTZ

Landesamt
für Verbraucherschutz
Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Hygiene: Wir ...

- bestimmen und bewerten Erreger von Erkrankungen und deren gehäuftes Auftreten schnell und zuverlässig.
- führen notwendige Untersuchungen beim Auftreten neuartiger und besonders gefährlicher Krankheitserreger im eigenen Sicherheitslabor durch.
- analysieren Proben mit dem Ziel, stets aktuell die Verbreitung verschiedener wichtiger Krankheitserreger – wie der Grippeviren – zu erkennen und darüber zu informieren.
- untersuchen in Sachsen-Anhalt Arzneimittel.
- begutachten Produkte, die möglicherweise illegal auf dem Markt oder in der Qualität gemindert sind.
- beraten und unterstützen die Gesundheitsämter beim Umsetzen europäischer und nationaler Vorgaben bei der Überwachung des Trink- und Badewassers in Sachsen-Anhalt.
- untersuchen Trink- und Badewasserproben auf mikrobiologische und chemische Inhaltsstoffe.
- erfassen landesweit die Daten aus den Trink- und Badewasseruntersuchungen und werten sie aus.
- erfassen und bewerten meldepflichtige Infektionskrankheiten und leiten sie weiter, um Ursachen, Verbreitung und Folgen für die Bevölkerung abzuschätzen sowie auf entsprechende Maßnahmen hinzuwirken.
- beraten zu krankenhaushygienischen Fragestellungen und zur Verhütung von Krankenhausinfektionen und beraten zum Hygienestatus in Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen.
- führen die Impfstatistik des Landes Sachsen-Anhalt, um die Impfsituation bei Kindern im Vorschul- und Schulalter bewerten zu können.
- bearbeiten umweltmedizinische und umwelthygienische Fragestellungen und untersuchen biologische und chemische Innenraumschadstoffe.
- bereiten gesundheitsbezogene Daten der Bevölkerung des Landes Sachsen-Anhalt für Bürger und Fachbehörden auf.

Lebensmittelsicherheit: Wir ...

- untersuchen und bewerten Lebensmittel lebensmittelrechtlich auf krankmachende Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten.
- analysieren Lebensmittel, Lebensmittelzutaten, Ausgangsstoffe für die Lebensmittelherstellung auf organische und anorganische toxische Verbindungen.
- untersuchen auf Toxine, die von Bakterien und Pilzen produziert werden.

- untersuchen auf chemische Substanzen, die für Lebensmittel in der Europäischen Union nicht zugelassen sind aber dennoch gelegentlich vorkommen.
- untersuchen auf Verbindungen, die nach Anwendung auf dem Feld oder im Stall Rückstände bilden.
- analysieren Lebensmittel auf nicht zugelassene gentechnisch veränderte Organismen und auf Stoffe, die allergische oder andere Unverträglichkeitserscheinungen hervorrufen können.
- prüfen stichprobenartig Lebensmittel auf deren chemische Zusammensetzung, auf die verwendeten Tier- und Pflanzenarten und messen die Anteile der für das entsprechende Produkt wertbestimmenden Bestandteile.
- untersuchen Wein und Weinerzeugnisse.
- untersuchen Kosmetika auf verbotene, gesundheitsschädigende und allergieauslösende Substanzen und prüfen, ob ausgelobte wertgebende und wirksame Bestandteile tatsächlich und im vorgegebenen rechtlichen Rahmen enthalten sind sowie die Kennzeichnungsprüfung hinsichtlich der vorgegebenen Anforderungen.
- suchen nach Stoffen, die in Verbindung gebracht werden mit zahlreichen Zivilisationskrankheiten wie Allergien, Krebs, Immunschwäche, Leber- oder Nierenschäden, Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit, Fehlbildungen bei ungeborenen Kindern oder Entwicklungsstörungen bei Kindern.

Veterinärmedizin: Wir ...

- untersuchen pro Jahr etwa 1.200 Tierkörper und weitere 25.000 von Nutz-, Heim- und Wildtieren stammende Proben auf Erkrankungs- und Todesursachen, insbesondere auf Tierseuchen und Zoonosen. Zoonosen sind von Tieren auf den Menschen übertragbare Infektionen.
- untersuchen jährlich mehr als 550.000 Nutztier-Proben zur Bestätigung der Freiheit von bestimmten Seuchen bei einzelnen Tieren für Handelsuntersuchungen, bei ganzen Tierbeständen oder für das Bundesland Sachsen-Anhalt.
- untersuchen Tierkörper auf Verstöße gegen Tierschutzbestimmungen.
- führen Untersuchungen zur Qualitätskontrolle von immunologischen Tierarzneimitteln durch.

Quelle (Foto):LAV

- leisten umfangreiche Unterstützungs- und Beratungstätigkeit für die Landesverwaltung und die lokalen Vollzugsbehörden durch den staatlichen Tierseuchenbekämpfungsdienst, den staatlichen Tierschutzdienst, bei IT-Fachanwendungen sowie durch die technische Begutachtungen von Maschinen und Anlagen zur Verarbeitung und Beseitigung tierischer Nebenprodukte.
- organisieren und beteiligen uns an den o. g. Aufgabenfeldern, an verschiedenartigen Fortbildungsmaßnahmen für praktizierende Tierärzte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des öffentlichen Veterinärwesens und Landwirte.

Arbeitsschutz: Wir ...

- kontrollieren die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von Beschäftigten bei der Arbeit sowie den Schutz besonderer Personengruppen, wie z. B. Jugendliche, Schwangere, Patienten und Verbraucher vor gefährlichen Tätigkeiten und unsicheren technischen Produkten.
- überwachen die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften sowie die Sicherheit technischer Anlagen in den Betrieben und an Arbeitsplätzen außerhalb von Betrieben, z. B. auf Baustellen.
- erteilen erforderliche Genehmigungen und Erlaubnisse.
- nehmen unsichere technische Produkte vom Markt.
- beraten Arbeitgeber, Beschäftigte, Hersteller, Bereitsteller auf dem Markt über ihre Rechte und Pflichten.
- sind zuständig für Bereiche der Anwendungen von Medizinprodukten, des Strahlenschutzes, des Sprengwesens, des Transports gefährlicher Güter und der Einhaltung von Fahr- und Ruhezeiten bei Transporten.
- sind einzige Ausbildungsstätte in Sachsen-Anhalt für Anwärtler und Referendare für den Dienst in der Arbeitsschutzverwaltung.